

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

**Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst**

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

25. Oktober 1715

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-175406

wird die Europacereur, und wird sich auf ihre 18 Per-
does auf 4 Terminen zu begeben. Der Creditor aber sagt:
Ich habe schon 2 mal die selbste zahlen lassen, ich weiß wenig
20 Perdoes alle und binnen 3 Tagen zahlen. Darum geht
Der Bramanen zum firsigen Hunsigen Oberhaupt, und
ersucht denselben zu intercediren. Dieser geht endlich
zum Creditor sagt, er solle die 20 perdoes von ihm haben,
indem binnen 4 Monaten, indem Monat 5 Perdoes. Der
Creditor kam zu mir und sagt: Weil der Debitor hat wollen
eine Schrift bei seiner Kirche werden, aber nicht mehr hat abge-
geben ist. Er sollte denselben die 20 Perdoes seiner Kirche zu-
sagen geschenkt geben. Und sollte künftig vom Monat zu
Monat 5 Perdoes abgeben werden.

Am 25 dinst
Daher ist Antwort von dem J. Gov. in Nagap. welches
malden, weil ich die Schrift zu den nicht offen wäre,
so sollte er nicht zahlen können, ob er nicht noch mit
einige selbste sollte zahlen wollen. Und nach 2 Monaten wird
die andere Gouvern. kommen, welches er alsdann alles über-
geben würde.

Eodem

Antwortete mir der Oberhaupt von Sadraspalmam J. Gov.,

und schrieb, daß er nur mit den vorlauffen 4000 Reichen
dienen wolte. Ich wüßte aber bald nicht von andern Leuten
fürsunder, damit die Thiere im Rheinbrüß Linder bay
frucht außfließt angestanden werden zu können. Diese 4000
Thiere setze 340 Tag. Lofen, wenn sie gleich solten zu,
schliffen werden. Ich ersuchte mich daß ich die Thiere
so verkaufen wolte als sie zu reisen. Die zuflüsse beynehmte
so wie groß vorzugehen, daß die Missionen in Europa
so wohl secundiert würde.

Den 26 Oct. Kriftle ist den Königin Sacharia in diesem Jahr des
J. Abendschl.

Den 28 d. d. ist der J. Heverstor und sendet ihm eine Epistola
dedicatoriam mit, welche ist von J. Prof. Langens. Tractat
de Conversione gentium ad huc futuram wolte drucken
lassen. Ich hab gleich drey, ob ich beibehalte, die dedicatoriam
so zu drucken, wie ich sie vorhat, weil damit auch
gute eckse, wegen einiger der Stücke davor zu stehen,
die man das folgende J. Gouverneur wegen zu zeigen
eekse.

Eodem
Kriftle ist an den J. Hasings und sendet ihm J. Heverstor